

# Kantonsratsbeschluss

Vom 7. November 2007

Nr. RG 097/2007

## Änderung des Gesetzes über die Kantonspolizei: Befugnis zur Anordnung der Überwachung des Fernmeldeverkehrs im Rahmen der Suche und Rettung vermisster Personen

---

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 18 Absatz 2 des Bundesgesetzes betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs vom 6. Oktober 2000<sup>1)</sup>, Artikel 71 Absatz 1 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986<sup>2)</sup> und § 2 des Gesetzes über die Kantonspolizei vom 23. September 1990<sup>3)</sup>, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 3. Juli 2007 (RRB Nr. 2007/1238), beschliesst:

### I.

Das Gesetz über die Kantonspolizei (KapoG) vom 23. September 1990<sup>4)</sup> wird wie folgt geändert:

§ 36<sup>bis</sup> wird eingefügt:

§ 36<sup>bis</sup>. *Überwachung des Fernmeldeverkehrs*

Die Kantonspolizei ist zur Anordnung der Überwachung des Fernmeldeverkehrs im Rahmen der Suche und Rettung vermisster Personen gemäss der Bundesgesetzgebung<sup>5)</sup> zuständig.

### II.

Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.

Im Namen des Kantonsrats

Kurt Friedli  
Präsident

Fritz Brechbühl  
Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

---

### Verteiler

Departement des Innern  
Polizei Kanton Solothurn  
Staatsanwaltschaft  
Haftgericht  
Bundeskanzlei  
Staatskanzlei (SCH, STU, SAN)  
BGS  
GS  
Amtsblatt  
Kantonale Finanzkontrolle  
Parlamentsdienste (115/2007)

<sup>1)</sup> SR 780.1.

<sup>2)</sup> BGS 111.1.

<sup>3)</sup> BGS 511.11.

<sup>4)</sup> GS 91, 746 (BGS 511.11).

<sup>5)</sup> Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs vom 6. Oktober 2000 (BÜPF; SR 780.1) .